

Städtische Gemeinschaftsgrundschule am Sunderplatz

Sunderweg 90
45472 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0208/ 496704
GGSSunderplatz@muelheim-ruhr.de



06. Mai 2021

Liebe Eltern,

stellen Sie sich darauf ein, dass wir bei bleibenden niedrigen Inzidenzzahlen am Montag, dem 10.05.2021 mit dem Präsenzunterricht im Wechselmodell (Teilgruppe A = Präsenz / Teilgruppe B = Distanz) starten. Informationen über die evtl. Verlängerung des Distanzunterrichts erwarten wir frühestens am Freitag. Wir informieren Sie schnellstmöglich, das kann auch am Sonntag sein und bitten Sie, Ihre Mails und die Homepage im Blick zu haben.

Unter der Prämisse des Schulministeriums „So viel Unterricht wie möglich – mit dem höchstmöglichen Infektionsschutz der Beteiligten“ führt das Land NRW / Schulministerium flächendeckend einen Pool-PCR-Test „Lolli-Test“ ein.

Weitere Informationen erhalten Sie mit dem folgenden Link:

<http://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Die wichtigsten Vorgehensweisen zur Durchführung und Auswertung dieses Testverfahrens für unsere Schule stelle ich Ihnen kurz dar.

Im organisatorischen und logistischen Prozess kommt auch Ihnen als Eltern eine besondere Rolle zu. Unsere 22 Schülerteilgruppen entsprechen auch den Poolgruppen. Die Testung wird im Wechsel montags und mittwochs sowie dienstags und donnerstags zwischen 8.00h und 9.00h durchgeführt, die Tests werden um 9.00h abgeholt und zum Labor gebracht. Am gleichen Tag gibt es abends eine Rückmeldung. Sollte ein Pooltest positiv sein, muss bei allen Kindern der betroffenen Teilgruppe eine Einzeltestung durchgeführt werden. Die Einzeltests erhalten die Kinder im Vorfeld durch die Schule. Sie führen die Testung zu Hause am folgenden Distanztag durch und bringen die Einzelteströhrchen an diesem Tag zwischen 7.30h und 8.30h zur Schule. Sie werden dann mit der normalen Fahrt des Tages ins Labor gebracht und ausgewertet. Ergibt die Einzeltestung bei einem Kind ein positives Ergebnis, bleibt es am folgenden Präsenztage in häuslicher Isolation. Die negativ getesteten Kinder der Teilgruppe dürfen weiter am Präsenzunterricht teilnehmen.

Städtische Gemeinschaftsgrundschule am Sunderplatz

Zusammenfassend kann man sagen:

Vorteile

- "Lolli-Tests" sind deutlich sensitiver und Infektionen lassen sich viel früher aufzeigen
- "Lolli-Tests" sind mit wenig Zeitaufwand in den täglichen Unterrichtsablauf zu integrieren
- „Lolli-Tests“ sind pädagogisch einfacher zu handhaben für Grundschüler
- "Lolli-Tests" schützen die Privatsphäre, es ist für die Kinder der Lerngruppe nicht ersichtlich, wer ein Verdachtsfall ist

Herausfordernd

- Logistik/Transport des Labors, teilweise fahren die Kuriere mehrere Schulen/Städte ab (es gibt über 400 Logistikrouten)
- Erreichbarkeit des Teams und der Eltern, auch abends (ggf. müssen Eltern vor Schulbeginn des Folgetages Mails checken)
- Eltern sind mehr gefordert und werden ggf. bei einer Nachttestung gebeten, die individuelle Probe zur Schule zu bringen
- "Die Funktionsfähigkeit des neuen Testverfahrens hängt sehr von der verlässlichen und präzisen Unterstützung und Begleitung der maßgeblichen Akteure ab." (Mail des MSB, 03.05.2021)

Herzliche Grüße, im Namen des gesamten Teams am Sunderplatz,

Ellen Maaß